



Etap Hotel Augsburg City setzt auf VRV-Technologie für Komfort und Nachhaltigkeit

Berlin, im Mai. Die Stadt Augsburg verbinden viele Besucher mit Zwetschgendatschi und Puppenkiste. Doch die drittgrößte Stadt Bayerns hat auch in punkto Unterkunft eine Besonderheit zu bieten: Das Etap Hotel Augsburg City ist mit seiner ökologischen Bauweise und der Nutzung Erneuerbarer Energien für die Heizung und Klimatisierung nicht nur für Technikexperten ein interessantes Objekt. Für Reisende, die in ihrem Urlaub nicht auf Komfort verzichten, aber die Umwelt und gleichzeitig ihr Portemonnaie schonen wollen, ist das Etap Hotel in der Schwaben-Metropole erste Wahl.

Das Hotel gehört zum Niedrigpreis-Sektor – Einzelzimmer können Gäste ab 42 Euro pro Nacht buchen. Für dieses Preissegment wartet das Hotel mit ungewohntem Komfort auf. Das liegt an der innovativen Gebäudetechnik: Die Fassade des Hotels besteht aus Keramik und ist beschichtet mit selbstreinigendem Titandioxid, das Mikroorganismen wie Pilze, Algen, Moose oder Keime zersetzt und Luftschadstoffe abbaut. Die Fenster verfügen über eine dreifache Schallschutzverglasung und brauchen dank effizienter Klimatechnik nicht zum Lüften geöffnet werden. Zudem lassen sich die Zimmer nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Eine Besonderheit, denn die meisten Niedrigpreis-Hotels verzichten aus Kostengründen auf die Kühlung der Räume. Ermöglicht wird die komfortable Lösung mit der VRV-Technologie von Daikin.

VRV steht für *variable refrigerant volume*, also variables Kältemittelvolumen. Dabei wird die Wärme über die Kältemaschine durch Kältemittel und nicht wie sonst üblich durch Wasser an die Außenluft transportiert. Das Herz des Klimatisierungssystems bilden sieben VRV-Luft/Luft-Wärmepumpen im witterungsgeschützten Außenbereich. Diese versorgen jeweils bis zu 16 der insgesamt 99 Zimmer des Hotels mit kostenloser Wärme aus der Luft. An heißen Tagen leiten sie die Wärme aus dem Gebäudeinneren nach außen und dienen so zur Kühlung. Die Wärmepumpen entsprechen höchsten Effizienzanforderungen: Aus 1 kWh zugeführter Energie erzeugen sie 4 kWh Heizwärme.

Das VRV-System bietet dem Betreiber viele Vorteile. Wegen der hohen Primärenergienutzung der Wärmepumpen ist die Umweltbelastung äußerst gering. Durch ihren niedrigen Geräuschpegel – bei der Konzeption des Neubaus wurde viel Wert auf Schallschutz gelegt – bietet sie ein besonderes Plus an Komfort. Ausschlaggebend für den Einsatz der VRV-Technik waren aber vor allem ökonomische Aspekte: Rund 6 Millionen Euro investierte Bauherr Günter Freye in das umweltfreundlichen Gebäude. Der Bau sei „ein bisschen teurer“ als geplant geworden, so Freye. Doch die geringen monatlichen Betriebskosten rechtfertigen die höheren Investitionen. Die Mehrkosten amortisieren sich binnen weniger Jahre: In den ersten Betriebsmonaten von März bis Dezember 2010 lag der Stromverbrauch bei 60.500 kWh – demnach werden etwa 2kWh zugeführte Energie pro Tag und Zimmer benötigt.



Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität der Anlage. Denn insbesondere in Hotels treibt die mangelnde Regelbarkeit der Heizungsanlage die Betriebskosten oft unnötig in die Höhe, z.B. wenn nur wenige Zimmer belegt sind und eine Umwälzpumpe in Betrieb sein muss, die jedoch für mehrere hundert Zimmer ausgelegt ist. Mit der VRV-Technik können diese so genannten Teillastverluste vermieden werden. Alle 99 Zimmer sind unabhängig voneinander regelbar. Jedes Zimmer wird erst ab der Schlüsselübergabe beheizt bzw. gekühlt, damit entstehen keine Kosten (und keine Umweltbelastung) für nicht genutzte Räume. Zudem kann jeder Hotelgast über ein Display im Zimmer die gewünschte Temperatur selbst individuell einstellen.

Die VRV-Anlagen von Daikin eignen sich aufgrund ihrer Flexibilität und des hohen Komforts durch die individuelle Regelung daher besonders für Hotels und Bürogebäude. Eine zusätzliche Heizanlage ist nicht erforderlich. Etwa 10.000 solcher Anlagen waren laut Herstellerangaben im Jahr 2009 in Deutschland im Einsatz – in ganz Europa sind es über 130.000.

In Günter Freyes Augen hat sich jeder investierte Cent gelohnt: „Wir sind stolz, dass wir drei große Ziele erreicht haben: Ruhe und Komfort für die Gäste, nachhaltiges und umweltbewusstes Bauen sowie ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. In allen drei Bereichen leistet die Wärmepumpe einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen.“

Bildmaterial



Das Etap Hotel Augsburg City ist eines der ersten Budget-Hotels, das seinen Gästen in allen Zimmern eine individuelle Klimatisierung bietet. Innovative VRV-Technologie ermöglicht die komfortable Lösung.

Bildquelle: BWP

Alle Fotos stehen unter <http://va.waermepumpe.de/OD/2190> in Druckqualität zum Download bereit.



Pressekontakt

Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Sanna Börgel, Pressesprecherin

Telefon 030/ 208 79 97-17

Mobil 0176/ 969 955 74

E-Mail boergel@waermepumpe.de